

– Beglaubigte Abschrift –

Amtsgericht Bensheim

- Versteigerungsgericht -

43 K 22/23

24.07.2024



Beschluss Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung

soll am **Freitag, 25. Oktober 2024, 10:30 Uhr**, im Amtsgericht Wilhelmstraße 26, 126, versteigert werden:

Der im Wohnungs- und Teileigentumsgrundbuch von Heppenheim Blatt 14698, laufende Nummer 1 des Bestandsverzeichnisses eingetragene 40/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
Heppenheim	1	286/33	Gebäude- und Freifläche, gemischt, Lehrstraße 24	341

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, dem Abstellraum und dem Kfz-Stellplatz in der Tiefgarage, im Aufteilungsplan bezeichnet mit 11

Der Versteigerungsvermerk wurde am 06.12.2023 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 146.000,00 €

Objektbeschreibung:

1-Zimmerappartement im 2. OG eines freistehenden Wohn- und Geschäftshauses (Bj. 1984, Wfl. ca. 44m²) nebst Kellerraum und TG-Stellplatz

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter
www.zvg-portal.de

Kontoverbindung für die Überweisung der Sicherheitsleistung:
Gerichtskasse Frankfurt am Main: Landesbank Hessen-Thüringen,
IBAN: DE73 5005 0000 0001 0060 30, BIC: HELADEFFXXX,
unter Angabe des Kassenzeichens: **022983301022**.